

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 47 (1992)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leere Seite
Blank page
Page vide

G. Dürrenberger, H. Ernste, F. Furger, C. Jaeger, D. Steiner, B. Truffer

Das Dilemma der modernen Stadt

Theoretische Überlegungen zur Stadtentwicklung –
dargestellt am Beispiel Zürichs


Die Autoren gehen davon aus, daß die Konzeption der modernen Stadt sich überlebt hat. Dies hat viel mit der gegenwärtigen Transformation der Industriegesellschaft in eine nachindustrielle zu tun. Die damit verbundenen sozialen, ökologischen und ökonomischen Probleme werden im Buch umfassend theoretisch erörtert und anhand des Finanzplatzes Zürich dokumentiert.

1992, 141 Seiten Inhalt, 20 Abbildungen,
3 Tabellen, ISBN 3-540-54300-7
Broschüre DM 39.–

Springer-Verlag, Heidelberg

Zusammen einem Kind das Lachen schenken !



Ja! Und darum übernehme ich bei 
Terre des Hommes Kinderhilfe
eine finanzielle Patenschaft von
Fr. ____ monatlich während
____ Monaten. Senden Sie mir bitte
die entsprechenden Einzahlungsscheine.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

(Bitte in Blockschrift ausfüllen)
Einsenden an Terre des hommes,
Postfach 388, 1000 Lausanne 9.

